

METHODEN UND FORSCHUNGSLOGIK
DER KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Wiebke Loosen / Armin Scholl (Hrsg.)

**Methodenkombinationen in der
Kommunikationswissenschaft**
Methodologische Herausforderungen und
empirische Praxis

Herbert von Halem Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Wiebke Loosen / Armin Scholl (Hrsg.)

Methodenkombinationen in der Kommunikationswissenschaft.

Methodologische Herausforderungen und empirische Praxis

Methoden und Forschungslogik der Kommunikationswissenschaft, 7

Köln: Halem, 2012

Die Reihe *Methoden und Forschungslogik der Kommunikationswissenschaft* wird herausgegeben von Prof. Dr. Werner Wirth.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.
Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2012 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISSN 1863-4966

ISBN 978-3-86962-011-4

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <http://www.halem-verlag.de>

E-Mail: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

INHALT

I. EINLEITUNG

- WIEBKE LOOSEN / ARMIN SCHOLL 9
Theorie und Praxis von Mehrmethodendesigns in der
Kommunikationswissenschaft

II. METHODOLOGISCHE REFLEXIONEN

- EVA BAUMANN / HELMUT SCHERER 26
Wider das Ideologische – Plädoyer für
den Pragmatismus in der Kombination
qualitativer und quantitativer Methoden
in der Kommunikationswissenschaft

- GABRIELA B. CHRISTMANN / OLAF JANDURA 50
Über den Nutzen von Divergenz bei der Kombination von
qualitativen und quantitativen Methoden. Das Beispiel
>Dresdner Stadtidentität<

III. INHALTSANALYSE UND BEFRAGUNG ALS KLASSISCHE KOMBINATION

- JENS WOLLING / WERNER WIRTH 68
Die Verknüpfung von Umfrage- und Inhaltsanalysedaten
in der Medienwirkungsforschung

- MARCUS MAURER 89
Die Kombination von Inhaltsanalyse- und Befragungsdaten
in der Medienwirkungsforschung:
Theoretische Überlegungen und methodische
Entscheidungsprozesse

NICOLA DÖRING / SANDRA PÖSCHL 102
Methodenkombinationen in der
Mobilkommunikationsforschung. Kritische Reflexion
einer kommunikationswissenschaftlichen Studie zur
Nutzung von Klingeltönen und Logos auf dem Handy

IV. BEFRAGUNG UND WEITERE KOMBINATIONEN

CHRISTOPH KUHLMANN 116
Die Messung von Handlungsprozessen.
Zur Kombination von Fragebogen und Tagebuch

MATTHIAS KOHRING / JÖRG MATTHES 136
Dimensionen von Vertrauen in Journalismus.
Forschungslogik eines Mehrmethodendesigns zur
Skalenkonstruktion

OLIVER QUIRING / DOMINIK J. LEINER 152
Kombination qualitativer und quantitativer Offline- und
Online-Befragungen zur Entwicklung einer Skala
wahrgenommener Interaktivität

EVA BAUMANN 168
Mixed-Model-Studien in der Praxis:
Zur Integration qualitativer und quantitativer Verfahren
innerhalb eines Forschungsdesigns

HELENA BILANDZIC 195
Wie Selektion und Interpretation zusammenhängen:
Kombination von Lautem Denken und Beobachtung

ANDREAS FAHR / HANNAH FRÜH 210
Danach ist nicht dabei. Zur Bedeutung von
rezeptionsbegleitenden Prozessmessungen und
Methodenkombinationen in der Rezeptionsforschung

MATTHIAS R. HASTALL / SILVIA KNOBLOCH-WESTERWICK	229
Verknüpfung von Verhaltensdaten und Befragungsdaten in experimentellen Selektionsstudien	

V. INHALTSANALYSE UND WEITERE KOMBINATIONEN

HANS-BERND BROSIUS / CONSTANZE ROSSMANN	246
Experiment und Inhaltsanalyse: Möglichkeiten und Grenzen ihrer Kombination	

ALEXANDER HAAS / BERTRAM SCHEUFELE	263
Methoden-Kombinationen mit Extra-Media-Daten – Grundlagen, Systematisierung und kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen	

CHRISTIAN NUERNBERGK	289
Inhaltsanalyse und Netzwerkanalyse. Methodenkombination am Beispiel einer Metatextanalyse über das Verhältnis von Weblogs und Journalismus	

VI. MULTIMETHODENDESIGNS

DANIEL PERRIN	308
Die Progressionsanalyse als ethnografisch-transdisziplinärer Mehrmethodenansatz	

ANNE KARTHAUS / ANNIKA SUMM / SOPHIE BONK	332
Ein multiperspektivischer Blick auf den Wandel des Journalismus. Vorstellung und Reflexion des Mehrmethodendesigns eines mehrjährigen Forschungsprojekts	

PATRICK RÖSSLER / MARIE LEGRAND	350
Multiperspektivische Mediennutzungsforschung zum Social Web. Kumulative Evidenzen durch eine dynamisch und transaktional angelegte Methodenkombination	
VERONIKA KARNOWSKI / THILO VON PAPE / WERNER WIRTH	371
Die WEBNAS-Methode: Eine Methodenkombination zur Untersuchung von Webnavigation und -suche	
AUTORINNEN UND AUTOREN	387